

D-02-058 Dringlichkeitsantrag: Humanität und Ordnung: für eine anpackende, pragmatische und menschenrechtsbasierte Asyl- und Migrationspolitik

Antragsteller*in: Burkard Wiesmann (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu D-02

Von Zeile 57 bis 63:

Wir wissen um die Tragweite unserer Entscheidungen. Jede vermeintliche Kleinigkeit im Regelwerk kann existenzielle Auswirkungen für ~~Individuen~~Menschen haben. Als eine Partei, die sich auch für den Einsatz für die universellen Menschenrechte inklusive der Minderheitenrechte gegründet hat, sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stets dem Grundsatz der Humanität verpflichtet. ~~Diese in eine Ordnung zu gießen, ist nun das Gebot.~~ Wir suchen und geben Antworten, die dem Ernst und der Größe der Herausforderung angemessen sind, statt es uns mit einfachen ~~Antworten~~ und unsachlichen Profilierungsversuchen leicht zu machen, wie es die Populist*innen tun. Wir streiten

Begründung

Betonung der Menschen und der universellen Menschenrechte. Die Satz, dass etwas in eine Ordnung gegossen werden soll, ergibt in diesem Kontext keinen Sinn und wird daher gestrichen.

weitere Antragsteller*innen

Jan Möbius (KV Berlin-Lichtenberg); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Sandra Smolka (KV Freising); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Helene Sigloch (KV Regensburg-Stadt); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Dennis Nawrot (KV Gelsenkirchen); Mara von Streit (KV Potsdam-Mittelmark); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Lucie Schröder (KV Berlin-Mitte); Willi Junga (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Cim Kartal (KV Bielefeld); sowie 42 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.